



Sitzungsvorlage 64/1967/2026

Beratung	Status	Sitzungstag	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	23.02.2026	Information
Kreisausschuss	öffentlich	23.02.2026	Information

Beratungspunkt:

Allgemeiner Bericht; Winterdienst an Kreisstraßen

Sachverhalt:

Jeder Straßenbaulastträger ist für den Winterdienst auf „seinen“ Straßen zuständig. Für die Kreisstraßen ist der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zuständig. Der Kreisbauhof organisiert den Winterdienst auf rund 395 Kilometer Kreisstraßen. Im Winterdienst arbeiten die Mitarbeiter des Kreisbauhofes im Schichtdienst. Die Frühschicht beginnt in der Regel ab 3:00 Uhr und die Spätschicht ist bis 20:00 Uhr im Einsatz. Der „Weckdienst“ ist bereits ab 2:30 Uhr auf den Straßen unterwegs und kontrolliert vor allem die neuralgischen Punkte. Außerdem hat er auch die Daten von örtlichen Glättemeldeanlagen mit Livebildern sowie vom Deutschen Wetterdienst stets im Blick. Stellt der Weckdienst Straßenglätte fest, alarmiert er das diensthabende Personal und leitet den erforderlichen Einsatz ein. Dabei werden auch die Mitarbeiter von rund 30 Gemeinden im Landkreis sowie des Klinikums Neustadt a.d.Aisch und der landkreiseigenen Schulen mit alarmiert. Im Idealfall sind bis zum Berufsverkehr die Kreisstraßen geräumt und gestreut. Bei extremen Schnee- und Glätteereignissen - wie an mehreren Tagen im Januar – ist der Bauhof auch rund um die Uhr im Einsatz.

In der bisherigen Winterdienstsaison 2025/2026 wurden bis zum 12.02.2026 ca. **490 Winterdiensteinsätze** durchgeführt. Dabei kamen ca. **2.000 Arbeitsstunden** zusammen und es wurde insgesamt eine **Strecke von ca. 43.000 km** von Schnee und Eis befreit. Bisher wurden ca. **1.400 t Streusalz** verbraucht. Insbesondere aufgrund der derzeit noch geringen Lagerkapazitäten in Scheinfeld hat uns der Salzverbrauch zeitweise vor große Herausforderungen gestellt. Unsere Salzvorräte in Scheinfeld waren zeitweise fast aufgebraucht. Es wurde mehrmals Salz nachbestellt. Da bayernweit deutlich mehr Salz als üblich benötigt wurde, waren auch die Kapazitäten unserer Lieferanten knapp. Teilweise vergingen bis zu 14 Tage zwischen der Salzbestellung und der Lieferung. Zusätzlich zu den eigenen Versorgungsengpässen haben auch verschiedene Landkreisgemeinden bei uns nach Streusalz gefragt. Soweit möglich haben wir Salz von den neuen Lieferungen an diese Gemeinden abgegeben. Aus den diesjährigen Erfahrungen zeigt sich, dass der nun begonnene Neubau der Salzhalle Scheinfeld für die Versorgungssicherheit sehr wichtig ist. Wie schon im vergangenen Winter waren auch in dieser Saison drei Streufahrzeuge mit Sole ausgerüstet. Insgesamt wurden dabei ca. **85.000 Liter Sole** verwendet. Die Sole wurde uns wieder gegen eine Aufwandsentschädigung von den staatlichen Straßenmeistereien Uffenheim und Neustadt a.d.Aisch überlassen.